Sport einmal anders – der Sport-und Spiele-Tag in der letzten Unterrichtswoche

"Auf jeden Fall besser als Schule!", meinte Oli Raschke zum diesjährigen Sport-und Spiele-Tag und freute sich, dass es an diesem Tag vor allem um Spiele, Spaß und Bewegung ging. Am 6.7. 10 trafen sich wieder alle Schüler des RecknitzCampus Laage, um gemeinsam auf sportliche Weise das Schuljahr ausklingen zu lassen. An verschiedenen Stationen wie Volleyball, Weitsprung und 60-m-Lauf konnten die Schüler ihre Kräfte messen, aber auch ihre Geschicklichkeit bei für den Schulsport eher ungewöhnlichen Sportarten wie Bogenschießen, Waveboardfahren, Inlineskaten, Wikingerschach und Heulraketenwurf ausprobieren. Jeder Schüler konnte selbst entscheiden, an welchen, an wie vielen und wie lange er sich an den einzelnen Stationen aufhalten wollte. Wer leistungsorientiert Sport treiben wollte, konnte beim athletischen Dreikampf zeigen, was in ihm steckt wie zum Beispiel Sven, Lucas, Torben und Alex aus der 9a. Gemeinsam bedauerten die vier ein wenig, dass die Klassen 5-10 gemeinsam bewertet wurden und dass der Triathlon wegen zu geringer Beteiligung ausfallen musste. Auch etwas kuriosere Stationen wie das Umwerfen von Zielen mit Hilfe eines Wasserstrahls aus dem Feuerwehrschlauch konnten dank zahlreicher freiwilliger Helfer unter anderem von der Freiwilligen Feuerwehr Laage und dem Laager Schützenverein angeboten und abgesichert werden. Einen Höhepunkt bildeten die Staffelläufe aller Klassen. Die Sieger wurden in der abschließenden Siegerehrung verkündet. Besonders die verantwortlichen Sportlehrer Frau Hartmann und Herrn Bremer werden sich darüber freuen, dass so viele Schüler aktiv teilgenommen haben und mit zufriedenen Gesichtern nach Hause gegangen sind.



Oliver Raschke und Eike Brandt: "Gut, dass der Spaß im Vordergrund steht!"

Sven Krönke, Lucas Steinfeldt, Torben Schlinke und Alexander Schmidt: "Das Sportfest ist ok, aber die gemeinsame Wertung aller Altersklassen ist unfair."



Vanessa Michaut und Annika Kopp: "Besonders toll fanden wir Badminton und das Angebot der Feuerwehr."

